



Unser Ritual in der Adventszeit

-

Der **MORGENKREIS** UM 9.00 Uhr:

Musik („En chliner Stern i de dunkle Nacht“) klingt aus dem CD-Player durchs Haus.

In der Mitte des Kreises leuchtet eine Kerze im Glas.

Der goldige Stoffstern wird im Kreis von Kinderhand zu Kinderhand herumgereicht. Mit dem Geheimnis in seiner Tasche, wer die Adventkinder des Tages sind (Kleines Armband mit einem Stern).

Adventskind sein bedeutet: Das Kind bekommt das von den Eltern gebastelte Geschenk im Adventsland.

Das **ADVENTSLAND** (eingerichtet im Bauzimmer 2.OG, für ALLE Kinder im Haus)

- wir horchen die Geschichte vom «Kleinen Stern» (aus dem Bilderbuch: „Der kleine Stern“ – Abenteurer im Meer; von Eveline Moser / Karin Fröhlich)
- täglich wird dafür ein Briefumschlag geöffnet
- wir singen
- wir trinken Tee aus kleinen Tassen mit Edelsteinen (Kandiszucker)
- wir teilen Guetzli, welche die Kinder zum Teilen mitbringen dürfen

Wichtig in der Adventszeit ist uns:

- Stress und Hektik zu vermeiden. Deshalb gibt es bei uns keine Bastelaktionen und Geschenke.
- die Kinder kleben und schneiden mit glitzrigem Material, wir backen Guetzli und essen sie genussvoll miteinander
- wir haben einen Tisch mit Zauberpulver und einen mit Nivea Handcreme. Dies um mit den Sinnen Freude zu erleben
- wir haben heisse Steine zum Wohlfühlen und Öl, um unsere Hände und Füsse zu massieren
- wir versuchen, mit den Angeboten Ruhe und Genuss in unseren Alltag zu bringen

Wunschrakete

Täglich wird eine Wunschrakete gezündet. Wir alle machen die Augen zu und wünschen uns etwas, das wir nicht verraten dürfen. (aus leeren Teebeuteln zum Staunen)

SINGEN begleitet uns den ganzen Tag

- Zimetstern
- Chline Stern, chline Stern
- Es schneiet auf de Berge scho
- Es Tannebäumli stah im Wald
- Zünd es paar Liechtli a

und andere...

Viel Freude und Kreativität beim Gestalten des „Sternen Nuschis“ für euer Kind.

